

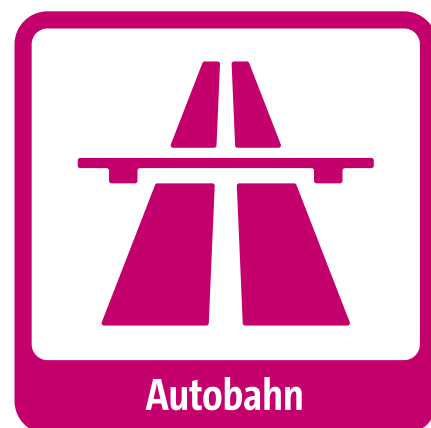
Bundesfernstraßenreform

Eingruppierung bei der Autobahn GmbH auf der Zielgeraden



Verhandlungskommission des dbb auf der Gegenseite v.r.n.l.: Volker Geyer, dbb Tarifchef, mit Klaus Eckl, Ingo Scheit, Karsten Kirmse (alle VDStr.), Wilhelm Caldenhoven (komba) und Michael Brendle (BTB)

„Der dbb ist den gesteckten Zielen bei der Eingruppierung für die Beschäftigten der Autobahn GmbH des Bundes mit dem heutigen Verhandlungstag ein erhebliches Stück nähergekommen. Jetzt fehlen noch die letzten Detailabstimmungen. In der vorläufigen Schlussrunde dieser Verhandlungsgruppe am 5. April 2019 erwarten wir bei der Eingruppierung abschließende Verhandlungsergebnisse, die von den Beschäftigten in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundesautobahnen positiv bewertet werden können“, stellt der dbb Verhandlungsführer Volker Geyer am Ende der dritten Verhandlungsrunde am 18. März 2019 die Erwartungshaltung an die Arbeitgeber klar.



Weitere konkrete Fortschritte

Nachdem in der vorangegangenen Verhandlungsrunde am 13. Februar 2019 bereits eine Einigung auf die künftige ECKeingruppierung in die Entgeltgruppe 6 von ausgebildeten Straßenwärtern sowie von Beschäftigten im Werkstattbereich mit entsprechender Berufsausbildung und Tätigkeit erzielt werden konnte, sind die Arbeitgeber nunmehr auf Forderungen nach bestimmten Funktionsmerkmalen im Straßenbetriebsdienst und ihre tarifliche Bewertung eingegangen. Diese Abstimmungen betreffen zum Beispiel Beschäftigte in der Bauüberwachung, als Verwalter des Gerätehofs, als Leiter einer Kolonne beziehungsweise Kolonnenführer und auch die Operatoren in der Verkehrsleitstelle. Die noch vorläufigen Verhandlungsergebnisse zur Eingruppierung ergeben dabei mittlerweile ein stimmiges

dbb aktuell

Bild von der künftigen aufgabengerechten Eingruppierung. Für den Bereich Straßenbetriebsdienst noch auszugestalten sind die Merkmale und die Heraushebungskriterien zur Eingruppierung von Leitungen und stellvertretenden Leitungen von Autobahnmeistereien. Hierüber besteht mit den Arbeitgebern grundsätzlich bereits ein gemeinsames Verständnis, das in den weiteren Verhandlungen noch umzusetzen ist.

Von der dbb Verhandlungskommission mit den Vertretern von VDStr., komba und BTB wird neben der Aufwertung der insoweit speziellen Tätigkeitsmerkmale unter anderem für Meister und Techniker sowie für Ingenieure weiterhin eine bessere Durchlässigkeit bei der Eingruppierung und für Höhergruppierungen gefordert. Mit der Durchlässigkeit soll sichergestellt werden, dass neben den formal entsprechend ausgebildeten Beschäftigten auch die mit den einschlägigen Aufgaben betrauten Beschäftigten ohne diese Ausbildung dieselbe Eingruppierung beanspruchen können.

Wie geht's weiter?

Die Verhandlungen werden am 5. April 2019 in Berlin fortgesetzt. Bis dahin wird eine gemeinsame Fachgruppe aus Vertretern von dbb, ver.di und der Arbeitgeberseite an möglichst einigungsfähigen Texten zum künftigen Eingruppierungstarif bei der Autobahn GmbH des Bundes arbeiten.

Weiter Infos zum Thema


Ausführliche Infos rund um die künftige Autobahngesellschaft gibt es auf den Sonderseiten des dbb zum Thema unter www.dbb.de

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de



komba
gewerkschaft

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.

Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst

andere Berufsgruppe

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 170, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html

Datum / Unterschrift _____

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de